

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 36 (1976)

Rubrik: Internationale Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Organisationen

ORGANISATION DE COOPÉRATION ET DE DÉVELOPPEMENT ECONOMIQUES (OCDE)

An seiner Sitzung vom 3./4. Februar in Paris hat das Touristikkomitee der OCDE insbesondere den umfangreichen Jahresbericht über den Tourismus in den Mitgliederstaaten vorbereitet. Diese fundierte Analyse «Politique du tourisme et tourisme international», die mit Recht als sicherste Informationsquelle über den grenzüberschreitenden Tourismus angesehen wird, wurde in der zweiten Sitzung des Komitees Ende Juli verabschiedet. Auch Fragen der Entwicklungsperspektiven im Tourismus und die Festlegung des Arbeitsprogrammes 1976/77 standen auf der Traktandenliste.

WELTORGANISATION FÜR TOURISMUS (WTO)

Nach ihrer 1975 durchgeführten konstituierenden Generalversammlung hat die WTO Genf verlassen und Anfang Januar 1976 ihre Tätigkeit in Madrid, unter der Leitung des Generalsekretärs *Robert C. Lonati*, aufgenommen. Die WTO-Organen haben sich in erster Linie mit internen Organisationsproblemen befasst, aber auch die Weiterführung der technischen Arbeit der ehemaligen UIOOT sichergestellt. Am 12. Januar hat die Landesregierung den *Beitritt der Schweiz* zur WTO vollzogen. Weitere Staaten sind im Laufe

des Jahres der Organisation ebenfalls beigetreten. Die Schweiz hat im Budget- und Finanzausschuss der WTO Einsitz genommen. Wie in der ehemaligen UIOOT ist sie auch automatisch Mitglied der Regionalkommission Europa, die bereits zweimal – Ende Mai in Madrid und Mitte Oktober in Wien – zusammengetreten ist. Die Schweizer Delegation stand unter der Leitung unseres Direktors.

EUROPEAN TRAVEL COMMISSION (ETC)

Anfang Mai hat die ETC eine erste Sitzung in Frankfurt und eine zweite Mitte Oktober in Wien abgehalten. Beide Veranstaltungen standen im Zeichen des «Bicentennial», was eine Intensivierung der gemeinsamen touristischen Werbetätigkeit der angeschlossenen 23 Verkehrszentralen in den *Vereinigten Staaten* – vor allem auf dem Gebiet der kommerziellen Radiosendungen – erforderte. Dabei wurde das Budget 1976 der ETC auf \$ 570 000.– erhöht, was eine Berücksichtigung des amerikanischen Westens erlaubte. Auch in *Japan* konnte sich die SVZ – dank der Eröffnung ihrer Agentur Tokio – an der Gemeinschaftswerbung der offiziellen Touristikorganisationen unseres Kontinentes anschliessen.

Das neue Budget wurde auf eine Summe von \$ 644 000.– erhöht, die zum grössten Teil für die Werbung in Nordamerika eingesetzt wird.

ALPINE TOURIST COMMISSION (ATC)

Die touristische Arbeitsgemeinschaft der sieben Alpenländer (Österreich, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Monaco, Schweiz, Jugoslawien), die sich vor allem für eine Gesamtwerbung zugunsten des Alpenraumes in den USA und Kanada einsetzt, hat ihre Informations- und Werbetätigkeit im Rahmen des Vorjahres fortgesetzt, wobei vermehrt Gewicht auf den Wintersporttourismus gelegt worden ist.

